

1654 [Dezember 26.] Stephanstag

A

NOTIZEN [BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE STADT- UND AMTSRATSSITZUNG [IN ZUG BETREFFEND DIE FRANZ. BUENDNISERNEUERUNG]

Dieser Ratstag sei auf Begehren einiger Leute zusammenberufen worden.

"Im Rathschlag muos man thuon oder würdt khein pündtnus gmacht. Saffoysch pündtnus ist auch gmacht."

Er, [Zurlauben], habe sich zum ganzen Fragenkomplex nicht äussern wollen. *"es begart Niemand Kindt In Muoter Lyb verkauffen wye etliche reden dörffen."*

Auch andernorts gebe es vernünftige Leute, die wüssten, was recht sei.

"Wye die Räth und gmeinden [Aegeri, Menzingen, Baar und Zug] vor einem Jar angestellt im octobri."

In den drei Orten [UR,SZ,UW] fänden sich Leute, die Luzern *"verthädiget In der materi aber nit In der Form."*

"Arras defendiert 1654. nit Eingenommen."

AH 25, 117 - Blatt 117^V leer

[1653]

ERKLAERUNG DES KOENIGS [LUDWIG XIV.] BEZUEGLICH DES EINSATZES EIDG. TRUPPEN IN FRANZ. DIENSTEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER BUENDNISERNEUERUNG

s. AH 25/64 [Die Bündniserneuerung wird abhängig gemacht vom Einsatz der eidg. Truppen gemäss dem Bündnis von 1602 - Transgressionen. Letzter Abschnitt fehlt.]

In deutscher und franz. Sprache
AH 25, 118 - Blatt 118^V leer